

# Neuer Auftritt: Die Armee buhlt auf Tiktok um Junge

**BERN** Wer bisher auf Tiktok nach der Schweizer Armee suchte, fand nur ein verwaistes Profil.

Auf Tiktok hat die Schweizer Armee bisher einen eher zurückhaltenden Ansatz verfolgt. Es existierte zwar ein Konto mit dem Namen Armee.ch, Videos gab es aber nur zwei. Das hat sich geändert. Weshalb diese neue Strategie?

Die Präsenz auf Tiktok ermöglichte es der Armee, den Jugendlichen einen realistischen Einblick in den Alltag der Miliz zu vermitteln, sagt Sprecher Mathias Volken: «Mittels Kurzclips und Interviews wollen wir zeigen, was es heisst, Militärdienst zu leisten.» Seit gestern werde der Tiktok-Kanal der Armee bespielt, neue Arbeitsstellen seien keine geschaffen worden.

Das Social-Media-Team bestehe weiterhin aus drei Personen und viele Videos kämen auch direkt von den Einheiten. Die Bewirtschaftung des Kanals erfolge über das ordentliche Budget. «Die Personen, die den Tiktok-Kanal bewirtschaften, kümmern sich auch um die anderen Social-Media-



Um mehr Junge zu erreichen, betreibt die Armee neu aktiv einen Tiktok-Kanal. Screenshot Tiktok



Auftritte», so Volken.

Tiktok steht auch oft in der Kritik, Staaten und Organisationen äussern regelmässig Sicherheitsbedenken. Man habe sich trotz der Diskussionen für einen Auftritt entschie-

den, wenn auch mit entsprechenden Regeln, schreibt Volken: «Inhalte, die Sicherheits- oder Geheimhaltungsvorschriften verletzen könnten, sind untersagt. Die Armee hat jedoch auch eine hohe Dringlich-

keit, die jüngere Zielgruppe zu erschliessen. Diese beiden Punkte müssen abgewogen werden.» Zudem sollen die Armeeangehörigen bei der Auswahl der Tiktok-Inhalte geschult werden. **LUCA LA ROCCA**